



IKT in der Ausbildung zum Pflichtschullehrer/ zur Pflichtschullehrerin Eine Herausforderung?

elisabeth.winklehner@ph-ooe.at





IKT im APS-Grundstudium an der PH OÖ

- ★ Curriculum
- ★ EPICT – European Pedagogical ICT Licence
- ★ Erfahrungen
- ★ Herausforderungen
- ★ Diskussion



Sem		
6	Legasthenie – computergestützte Trainingsverfahren (WP) Globalisierung (WP) Assistierende Technologien und IKT in der Sonderpädagogik (WP)	
5	Medien und Mediendidaktik (D) Angewandte Mathematik, Fachdidaktik (M) Kind und Kreativität (V)	
4		
3	Einsatz des Computers im M-Unterricht (M) Computer als Unterstützung für den Musiker/die Musikerin (ME,V) Anwendung des Internets für den GWK - Unterricht (GWK) Empirische Forschung (WP), EPICT (WP)	
2	Lehren/Lernen mit IKT IKT-gestützte Lernumgebungen gestalten und einsetzen (Ü: 1 SWSt., BSS: 1 SWSt.)	Suchbegriffe
1	IKT-Grundbildung Nutzungspotenzial von IKT für das eigene Studium (Ü: 1 SWSt., BSS: 1 SWSt.)	<ul style="list-style-type: none">• IKT, ICT• Internet• Computer



Nutzungspotenzial von IKT für das eigene Studium kennen (Methodenvielfalt erleben)

1. Vorhandene **IT-Infrastruktur** nutzen können ()
2. **(Text-)Dokumente** unter Berücksichtigung technischer, formaler und norm- und designgerechter Vorgaben erstellen und bearbeiten können ()
3. **Internet** für das eigene Studium unter Beachtung der Rechtsgrundlagen nutzen können ()
4. IKT zum Visualisieren und **Präsentieren** eigener Arbeiten einsetzen können ()



Modulziel

Die Studierenden können nach einem persönlich entwickelten didaktischen Modell Unterrichtssequenzen planen und durchführen, in denen sie Aspekte der Heterogenität berücksichtigen.

Modulmerkmale

- ★ Multiperspektivische Planung im Team (Lehrende, Studierende):
1 Modulaufgabe - 4 verpflichtende Lehrveranstaltungen + Schulpraxis
 - ★ Planungsmodelle - Subjektive Didaktik
 - ★ Soziale Beziehungen in der Klasse – Päd. Soz.
 - ★ Lernpsychologische Aspekte – Päd. Psych.
 - ★ Pädagogisch orientierter IKT-Einsatz – Lernen mit IKT
 - ★ Unterrichtsthemen - Schulpraxis
- ★ 1 Modularbeit als Leistungsnachweis: schrift. Dokumentation ...





D	1	Hauptschule	Deutsch	Superhenne Hanna	keine Auswahl	keine Auswahl
Va	3	Volksschule	Deutsch	Merkwörter der Woche	B1	8.1
E	4	Hauptschule	Biologie	Nutrition	A1	B1
E	2	Hauptschule	Englisch	Pets	A1	B1
E	4	Hauptschule	Englisch	Jobs	B1	keine Auswahl
M	4	Hauptschule	Mathematik	Die Oberfläche der Kugel		
Va	4	Volksschule	Sachunterricht	Die vier Vierteln in Oberösterreich	A1	B3
Va	3	Volksschule	Sachunterricht	Sachunterricht - Der Wolf, Stationenbetrieb	B1	keine Auswahl
D	3	Hauptschule	Turnen	Rolle vorwärts/rückwärts	13.4	
Va	1	Volksschule	Sachunterricht	Das Meer		
D	4	Hauptschule	Deutsch	Diskussion und Leseübung zum Thema Internet: - Fluch oder Segen; Datenschutz	B1	A1
Va	4	Volksschule	Deutsch	Das lange -ie	B1	8.1

Studierende schreiben

Steht der Aufwand an sachlichen, personellen und zeitlichen Ressourcen in einem vertretbaren Aufwand zum Lernertrag?

Der gesamte Aufwand hat sich auf jeden Fall ausgezahlt. Der Lernertrag fiel viel höher aus als wir uns gedacht hätten.

Welche didaktischen/methodischen Alternativen zum IKT-Einsatz wären denkbar oder möglicherweise geeigneter?

In dieser Situation wäre offensichtlich keine Alternative möglich gewesen.

Sowohl die SchülerInnen als auch die PraxislehrerInnen waren hellauf begeistert. Den SchülerInnen machte die Tatsache, sich selbst auf Videoaufzeichnung turnen zu sehen, sehr viel Spaß, ohne dabei den Lernertrag zu vernachlässigen. Die PraxislehrerInnen fanden die Idee hervorragend und möchten diesen IKT-Einsatz in Zukunft öfter anwenden.

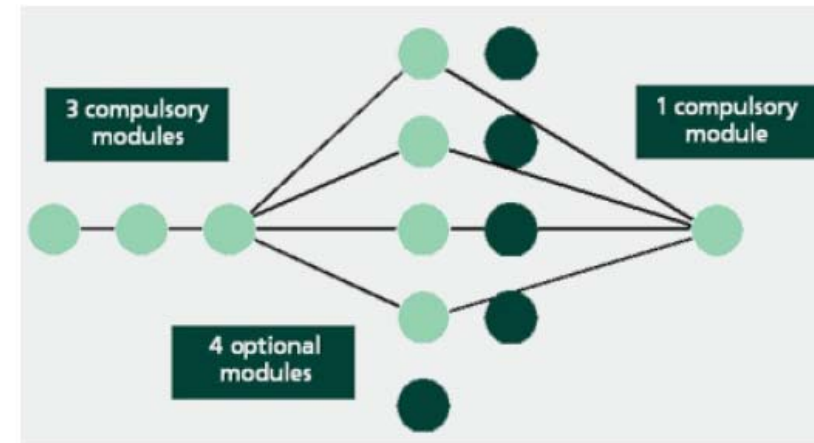


Was heißt pädagogischer Einsatz von IKT?



European Pedagogical ICT Licence

Ein Projekt des BMUKK
und der Päd.Hochschulen
mit ausdrücklicher Einladung
an die Universitäten



Dänische Entwicklung, die
sich international bewährt hat

www.epict.org

Erwerb von IKT-Kompetenzen
(päd. + techn.)
in 4 Pflicht- und 4 Wahlmodulen

Was ist EPICT?

★ Materialien

- ★ **Lektüre** für jedes Modul (ca. 20 Seiten)
- ★ **Aufgabenkatalog** mit Auswahlmöglichkeiten
 - ★ mit implizit eingearbeitetem Kompetenzkatalog
 - ★ mit Aufgabenstellung zur Unterstützung von SchülerInnen mit speziellen Bedürfnissen
 - ★ mit selbst gestellten Aufgaben (Vereinbarung mit Mentor)
- ★ ev. zusätzliche Lernmaterialien erforderlich

★ Prozess/Methode

- ★ Lernen erfolgt im Team, von einem Mentor betreut
 - ★ Wahlmöglichkeiten und Kontrolle über eigene Lernziele, Ressourcen und Lernstrategien
- ★ Blended Learning in der Fortbildung
Präsenzstudium + betreutes Selbststudium in der Ausbildung
- ★ Individuell/auf Team abgestimmte Feedbackschleifen

★ Europäisches Zertifikat

- ★ DK, UK, GR, I, H, A, AU, IS, IRL, EAU



EPICT Pflicht- und Wahlmodule – www.epict.org

EPICT Pflichtmodule (dt.)

- 1) **Finden von Informationen im Internet** – Suche und Auswahl
- 2) **Schreib einen Text** – Textverarbeitungsprogramme und der Schreibprozess
- 3) **Kommunikation und Zusammenarbeit im Internet**
- 4) **Arbeitsmethoden und IKT** – Wo IKT einen Mehrwert mit sich bringt (Schulentwicklung)

Wahlmodule (eng., nur Aufgabenstellung dt.)

- 1) Digitale Bilder zum Geschichtenerzählen
- 2) Berechnet wie von selbst - Tabellenkalkulation
- 3) Sag's mit dem Bildschirm
- 4) Stell's ins Netz – Webseiten ...
- 5) Datenbanken
- 6) Datenerfassung
- 7) In Spalten? – Layout und DTP
- 8) Kann man mit IKT nicht auch lernen? - Lernsoftware
- 10) IKT zum Abbau von Barrieren
- 11) Lesen und IKT
- 12) Durch Spiele lernen
- 13) Digitale Geschichten – Videos und Animationen
- 14) ... und so weiter – Schulentwicklung in Hinblick auf IKT

Studierende der PH OÖ schreiben

Zu Beginn dieses Moduls war ich eher skeptisch, was den Einsatz des Computers im Unterricht betrifft. Ich dachte, die Kinder sitzen sowieso schon viel zu viel vor dem Monitor und ich konnte mir einen sinnvollen Einsatz im Unterricht nur schwer vorstellen. Mittlerweile hat sich meine Meinung aber geändert und ich habe gesehen, wie man dieses neue Medium sinnvoll und individuell in den Unterricht integrieren kann.

Die SchülerInnen hatten große Freude an der Arbeit am Computer und die Ergebnisse sind wirklich gelungen. Die vielen interaktiven Übungsprogramme sehe ich als große Bereicherung für einen differenzierenden und individualisierenden Unterricht. Der Einsatz dieser Programme wäre etwa in einer Freiarbeitsphase von großem Nutzen.

Durch diese Modularbeit wurde mir aufgezeigt, wie einfach Unterricht durch den Einsatz von Computer abwechslungsreich und vielseitig gestaltet werden kann und mittlerweile sehe ich das Medium Computer als Bereicherung des Unterrichts an.

- ★ Wille zur Teamarbeit (Profs, Studis)
 - ★ Koordination von Zielen, Inhalten
 - ★ Zeitliche Koordination
 - ★ Umgang mit Veränderung

Wissensteilung, starke Netzwerke und Zusammenarbeit sind Merkmale unserer Wissensgesellschaft!

- ★ Gemeinsames Verständnis für Modulaufgabe und Verantwortlichkeiten
 - ★ 1 Studienauftrag mit 1 Beurteilung
 - ★ viele Inhalte, viele Personen – Kompetenzüberschneidungen,
 - ★ Komplexität
- ★ Kompatibilität von Kommunikationsweise und Arbeitsmethoden
- ★ Hohes Ausmaß an Lernfreiheit kann motivierend aber auch demotivierend wirken – Selbststeuerungskompetenz
- ★ Mangel an „Meister-Lehrlings-Lernmöglichkeiten“ in der alltäglichen Schulpraxis



Soviel wie möglich

Soviel wie notwendig

Vielfalt durch Individualisierung	Normierung (Einschränkung der Vielfalt)
Konstruktivismus offener, kooperativer Unterricht	Instruktion geführter Unterricht
Selbstbestimmung	Fremdbestimmung
diagnostische Leistungsbeurteilung als Förderentwicklung, Leistung mehrperspektivisch verstehen, induktive Suche nach Qualitäten	Leistungsbeurteilung als Abstand vom Standard, normierte Leistungsvergleiche, Beurteilungsraster als deduktives Testmodell



Ihre Fragen?